

24.04.2017 – GBC Research Comment – artec technologies AG

Unternehmen: artec technologies AG^{*4,5a,6a,10,11}

ISIN: DE0005209589

Anlass des Research Kommentars: Vorstandsinterview

Analyst: Felix Gode, CFA

Kursziel: 8,20 €

Rating: KAUFEN

Aktueller Kurs: 4,95 € (XETRA 21.04.2017; 14:17)

Fertigstellung/Erstveröffentlichung: 24.04.2017

* Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 4

Vorstandsinterview – artec technologies AG – CEO Thomas Hoffmann

GBC: Sie haben im letzten Jahr viel Entwicklungsaufwand betrieben.

Hoffmann: Richtig, im Jahr 2016 haben wir uns fit für die Zukunft gemacht und in die technologische und personelle Weiterentwicklung investiert. Mit Videotechnik in Bereichen Sicherheit und Broadcast sind wir in sehr spannenden Sektoren aktiv, die stark in Bewegung sind. Terrorgefahr, mobile Anwendungen, IPTV, künstliche Intelligenz und Cloud sind nur einige Themen mit denen wir uns befassen. Insgesamt haben wir unsere beiden Plattformen MULTIEYE für Videosicherheitslösungen sowie XENTAURIX für Media- und Broadcast-Anwendungen technologisch runderneuert und beispielsweise die Kompatibilität mit HTML, mobilen Endgeräten und unterschiedlichsten Analysetools deutlich erweitert. Damit sind wir hervorragend aufgestellt, um sich bietende Chancen zu nutzen.

GBC: Das Resultat Ihrer Anstrengungen ist unter anderem eine Cloud-Version der TV-Analyse-Plattform XENTAURIX. Um welche Funktionalitäten wurde die Plattform erweitert?

Hoffmann: Die XENTAURIX Cloud ist ein höchst komfortables Online TV/Radio Sendemitschnitt-System, um TV/Radio Sendungen zu dokumentieren, auszuwerten und nach bestimmten Inhalten zu suchen. Bisher wurde sie primär als Testanlage für Neuentwicklungen und Demonstrationssystem für potentielle Neukunden genutzt. Seit Ende letzten Jahres werden wir spürbar häufiger kontaktiert, ob die dauerhafte Nutzung der Cloud möglich ist. Darauf haben wir uns in den vergangenen Monaten eingestellt und die Plattform erweitert. Dies betrifft zum einen die Leistungsfähigkeit, aber auch die Zuverlässigkeit im Dauerbetrieb und die Funktionalität. So können Kunden aus einer Vielzahl von Modulen – von der einfachen Datendokumentation, dem erstellen von Videoclips, Content Matching bis zur komplexen Zuschaueranalyse wählen.

GBC: Mit der neuen Cloud-Plattform konnten Sie bereits nach wenigen Wochen einen bedeutenden Kunden gewinnen. Um was dreht sich der Auftrag speziell?

Hoffmann: Der internationale Medienkonzern wird für die Dokumentation und Analyse seiner europäischen TV-Sender unsere Cloud-Plattform nutzen. Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag. Er zeigt, dass wir mit unserer Cloud-Strategie auf dem richtigen Weg sind.

GBC: Welche Vorteile haben Ihre Kunden und Sie von der Cloud?

Hoffmann: Die Cloud ist eine Win-Win-Situation für unsere Kunden und uns. Für unsere Kunden spielt sicher der Kostenvorteil die zentrale Rolle. Durch die Anmietung lassen sich lokale Ressourcen für Software, Hardware und Wartung einsparen. Zudem lassen sich schwerfällige Investitionsentscheidungsprozesse im Unternehmen vermeiden, da nicht über hohe Einmalaufwendungen entschieden werden muss. Dieser Faktor ist nicht zu unterschätzen. Für artec wiederum entfällt die aufwendige Installation beim Kunden. Vor Ort sind wir mit unterschiedlichster IT-Infrastruktur konfrontiert. Unsere hochkomplexen Systeme darauf abzustimmen ist häufig langwieriger als geplant und bindet personelle Ressourcen. Zudem zeichnet sich das Cloud-Geschäft durch langfristige Verträge und damit gut planbare Erlöse aus.

GBC: Steuern die Umsätze die über die Cloud generiert werden einen besseren Ergebnisanteil bei als die mit Hardware kombinierten Systeme? 2015 haben Sie schon eine EBIT-Marge von annähernd 20% zeigen können. Sehen Sie hier mittelfristig noch weiteres Steigerungspotenzial?

Hoffmann: Das Cloud-Geschäft ist deutlich skalierbarer als das konventionelle Projektgeschäft. Daher wird sich das Umsatzwachstum in diesem Bereich positiv auf unsere Margen auswirken.

GBC: Für welche Kunden ist die Plattform noch interessant bzw. was sind denkbare weitere Einsatzmöglichkeiten?

Hoffmann: Grundsätzlich umfasst unsere Cloud-Plattform europäische TV- und Radiosender und ermöglicht in Zukunft die Einbindung analytischer Feedbacks aus der Welt der Social-Media-Plattformen wie Facebook, YouTube, Instagram und Twitter. Im Kern der artec-Leistungen werden Technologien vereint, mit der einerseits Sendeinhalte über Schlüsselwörter gefunden werden, andererseits wird die Plattform für Wettbewerbsbeobachtung, für Content Matching und Zuschauerquotenanalyse verwendet. Mit dem Content Matching Modul können Rechteinhaber, Medienanstalten und Werbeagenturen die Nutzungsrechte ihre eigenen Inhalte besser überwachen. Auch die Werbeindustrie profitiert von diesen Diensten, z.B. bei der Analyse von Werbespots. Neben TV und Radio kann unser System auch Livestreams von HD-Videokameras aufzeichnen und restreamen. Ich meine Livekameras von Events, für Panoramaansichten, Videosicherheit oder Verkehrsüberwachung. Die Analysefähigkeiten werden wir sicher weiter ausbauen und gerade im Bereich künstliche Intelligenz zur automatisierten Analyse wird sich noch einiges tun.

GBC: artec technologies betreibt aber auch noch ein zweites Segment, rund um die Videoanalysesoftware MULTIEYE. Erleben Sie vor dem Hintergrund der gestiegenen Terrorgefahr der vergangenen Monate auch in Deutschland eine verstärkte Nachfrage nach Ihren Lösungen?

Hoffmann: Die Nachfrage nach komplexen High-End-Lösungen im Videosicherheitsbereich ist aktuell so groß wie in den vergangenen 10 Jahren nicht. Insbesondere das Interesse seitens nationaler und internationaler Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, die sogenannten BOS, ist kräftig gestiegen. Auch wenn die Entscheidungsprozesse bei dieser Kundengruppe komplex sind, haben wir Ende 2016 einen wichtigen neuen Kunden gewinnen können. So hat das Innenministerium eines EU-Mitgliedsstaats bei artec mobile Videotechnik bestellt. Die Systeme werden von Spezialkräften eingesetzt und es ist schon eine Folgebestellung eingegangen.

GBC: Zuletzt wurde auch eine Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes beschlossen, was den Einsatz von Überwachungskameras in öffentlichen Räumen wie z.B. Fußballstadien oder die Verwendung von automatischen Lesesystemen für Nummernschilder im Straßenverkehr erleichtern soll. Dafür haben Sie doch eigentlich genau die richtigen Lösungen, oder?

Hoffmann: Absolut. In diesen Einsatzgebieten spielt der Datenschutz eine bedeutende Rolle. artec hat als einer der ersten Anbieter ein System zur Videoüberwachung entwickelt, welche die Kriterien des Datenschutzes berücksichtigt, das Personen oder sich bewegende Objekten unscharf maskiert, zudem ist der Zugang zum System mehrfach mit Passwörtern geschützt und die Aufzeichnung verschlüsselt gespeichert wird. Nur unter zuvor festgelegten Bedingungen können die Aufzeichnungen entschlüsselt und von autorisierten Personen eingesehen werden.

GBC: Angesichts der hohen Dynamik im Bereich der Digitalisierung dürften Ihnen ja in den kommenden Jahren die Ideen für Neu- und Weiterentwicklungen in Ihren Bereichen nicht ausgehen. Wo wird die Reise technologisch hingehen?

Hoffmann: Die Analysemöglichkeiten von Daten mit Einsatz von künstlicher Intelligenz werden unseren Markt treiben. Dies betrifft beide Bereiche. Beispielsweise werden Stammkunden in Supermärkten erkannt, individuell begrüßt und mit Kaufempfehlungen versorgt. Im Sicherheitsbereich wird die automatische Auswertung unterschiedlichster Quellen weiter zunehmen.

GBC: Das Jahr 2016 war von Investitionen in die technologische und personelle Weiterentwicklung von artec geprägt. Werden sich diese in 2017 fortsetzen?

Hoffmann: Im Jahr 2016 haben wir uns technologisch neu aufgestellt. Nun gilt es im laufenden Jahr Marketing und Vertrieb zu intensivieren, um die Früchte unserer Entwicklungsarbeit zu ernten. Hier sind wir auf einen guten Weg.

GBC: Sie sind in hochdynamischen Bereichen aktiv. In welchen Größenordnungen erwarten Sie die Umsatzentwicklung über die kommenden Jahre?

Hoffmann: Wir wollen weiter solide wachsen, stellen jedoch Marge vor Umsatz. Beispielsweise konzentrieren wir uns im Sicherheitsbereich ganz bewusst auf der High-End-Segment. Im unteren Segment für Privatkunden und bei einfachen Unternehmenslösungen werden wir den Preisdruck, insbesondere aus Asien, nicht mitmachen. artec liefert ausschließlich High-Tech „Made in Germany“.

GBC: Die Rentabilität steht also im Vordergrund. 2015 haben Sie schon eine EBIT-Marge von annähernd 20% zeigen können. Sehen Sie hier mittelfristig noch weiteres Steigerungspotenzial?

Hoffmann: Mit einem zunehmenden Anteil des Cloud-Geschäfts am Gesamtumsatz wollen wir unserer Margen weiter erhöhen.

GBC: Sie stehen oftmals mit deutlich größeren Unternehmen im Wettbewerb, wo sehen Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal?

Hoffmann: Unsere Stärke ist die lückenlose Sammlung von Daten in Form von Bilder, Texten, Audio oder Metadaten aus unterschiedlichsten Quellen zur Echtzeitanalyse oder späteren Auswertung. Nur wer lückenlos alle Daten sammelt und unterschiedlichste Analyseprogramme einsetzen kann, zieht die richtigen Schlüsse. Gerade die Kompatibilität wird oft unterschätzt. Es gibt unzählige hervorragende Analyseprogramme, aber

Anwender wollen diese in einem kompatiblen Ökosystem nutzen. Daher war die Weiterentwicklung unserer Plattform in Sachen Kompatibilität und Benutzerfreundlichkeit einer der wesentlichen Schwerpunkte unserer technologischen Weiterentwicklung. Dies wird sich auszahlen.

GBC: Herr Hoffmann, vielen Dank für das Gespräch.

GBC Fazit:

Die artec technologies AG hat sich im Jahr 2016 technologisch nochmals breiter aufgestellt und die bestehenden Produkte erweitert. Auch personell hat das Unternehmen nachgezogen und sich damit auch für das zu erwartende Wachstum der kommenden Jahre gerüstet. Das auch in den kommenden Jahren zweistellige Wachstumsraten erzielt werden können, halten wir vor dem Hintergrund der starken technologischen Positionierung für sehr wahrscheinlich. Die ersten Erfolge sind dabei schon deutlich geworden. Im Zuge der erwarteten Umsatzausweitung werden auch die Ergebnisse weiter steigen. Immerhin wurde bereits in der Vergangenheit deutlich, dass sich artec auf sehr hohen Margenniveaus bewegt. Wir bestätigen vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen unser Kursziel von 8,20 € sowie das Rating KAUFEN. Eine ausführliche Neueinschätzung der artec technologies AG werden wir im Nachgang der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2016 vornehmen, was im Mai 2017 zu erwarten ist.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (4,5a,6a,10,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers.
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Felix Gode, CFA, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de